

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 49 (1931)  
**Heft:** 111

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Samstag, 16. Mai  
1931

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 16 mai  
1931

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 111

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vier-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 111

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /  
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una  
società anonima.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar/April 1931. — Importation et  
exportation des principales marchandises en janvier/avril 1931. / Luftpostlinie Eng-  
land—Indien und —Ostafrika. — Ligne postale aérienne Angleterre—Inde et —Afrique  
orientale. / Luftpostsendungen nach Südamerika. — Correspondances-avion à destination  
de l'Amérique du Sud. / Vorausflüge vom Dampfer „Bremen“ oder „Europa“ nach  
New York. — Vols d'accélération du bord des paquebots „Bremen“ et „Europa“ à  
New-York.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront dénués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront dénués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1148<sup>b</sup>)

Gemeinschuldner: Ciné-Phono A.-G., Fabrikation und Verwertung von kinematographischen Filmen, Handel in Kino- und Projektionsapparaten und Grammophonverstärkeranlagen, Weinbergstrasse 31, in Zürich 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 15. April 1931.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. April 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Unterstrass-Zürich.  
Eingabefrist: 22. Mai 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (1258<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: A begg, Albert, geb. 1879, von Zürich, Spczereihandlung, in Herrliberg.  
Datum der Konkurseröffnung: 14. April 1931.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Mai 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Meilen.  
Eingabefrist: Bis 2. Juni 1931.  
Anmerkung: Der Gemeinschuldner ist Kollektivgesellschafter der Firma Abegg & Soland, Grand Garage Kaufleuten, Talacker 34, Zürich 1.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (1432)

Gemeinschuldner: Dettling, Eduard, z. Pfauen, Siebnen.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1931.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Juni 1931, nachmittags 1½ Uhr, auf der Notariatskanzlei, in Lachen/Schwyz.  
Eingabefrist: Bis 19. Juni 1931.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (1433)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Geisseler & Cie., Autotransporte, in Schmitten.  
Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1931.  
Erste Gläubigerversammlung: 27. Mai 1931, vormittags 10 Uhr, in Tafers (Gerichtssaal).  
Eingabefrist: Bis 23. Juni 1931.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (1434)

im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld  
Gemeinschuldner: Schiller, Paul, Textilwaren en gros, von Frauenfeld, Zürcherstrasse 213, Frauenfeld.  
Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1931.  
Eingabefrist: Bis 30. Mai 1931.  
Das Bezirksgericht hat die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens bewilligt, sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet (Art. 231 Sch. K. G.).

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (1435)

Failli: Bettex, Paul-Henri, fils de Jules, charpentier, à Lucens.  
Date de l'ouverture de la faillite: 7 mai 1931.  
Première assemblée des créanciers: Samedi 23 mai 1931, à 3½ heures après-midi, en Maison de Ville, à Moudon, salle des commissions.  
Délai pour les productions: 16 juin 1931.  
Délai pour l'indication des servitudes: 5 juin 1931, immeubles r. la Commune de Lucens.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1436)

Failli: Albrecht, Jules, bijoutier, Rue de Carouge 8, à Plainpalais.  
Date de l'ouverture de la faillite: 8 mai 1931.  
Première assemblée des créanciers: Vendredi 22 mai 1931, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.  
Délai pour les productions: 16 juin 1931.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1355<sup>b</sup>)

Im Konkurse über Huber, Albert, geb. 1891, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Alpenquai 20, in Enge-Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 19. Mai 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1428)

Gemeinschuldner: Dutoit, Jean, Marchand-Tailleur, Engestrasse 1, Bern.  
Anfechtungsfrist: 26. Mai 1931.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (1437)

In den Konkursen über:  
1. Firma Marbot & Cie., Rasierklingenfabrik, in Aeffligen;  
2. Bucher, Adolf, Kaufmann, in Burgdorf;  
3. Marbot, Fritz, gew. Wirt in Alchenflüh,  
Ziffern 2 und 3: Komplementäre der Firma Marbot & Cie.,  
liegen die Kollokationspläne und Inventare zu Händen der beteiligten Gläubiger beim Konkursamt zur Einsicht auf.  
Anfechtungsfrist: Bis 26. Mai 1931.

Kt. Luzern Konkursamt Altishofen in Nebikon (1438)

Im Konkurse über Fischer, Fritz, Velos, Dagmersellen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1439-43)****Gemeinschuldner:**

1. Waldner, Wilhelm, früher Wirt, nun Comestibles, Linsebühlstrasse 32, wohnhaft Moosbrückstrasse 17, St. Gallen C.
  2. Jules Metzger & Co., Stickereigeschäft, Frohngartenstrasse 16, St. Gallen C.
  3. Metzger, Jules, Kaufmann, Dierauerstrasse 15, St. Gallen C.
  4. Jenny, Hans, Kaufmann, Speicherstrasse 30, St. Gallen C.
  5. Schiefer, Friedrich, Schausteller, Rosenbergstrasse Nr. 50 a, St. Gallen C.
- Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 20. bis 29. Mai 1931.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1429)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Croset, Robert, à Arveves, par ordonnance rendue le 14 avril 1931 a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 8 mai 1931 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 mai 1931 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais, la faillite sera clôturée.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)**Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1430)**

La liquidation de la faillite de Schär, Frédéric, hôtelier, à Aigle, a été clôturée par ordonnance du 8 mai 1931.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1444)**

Failli: Arnould, René-Alphonse, Fils, fabricant de cadrans, Rue du Parc 130, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 13 mai 1931.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1445)**

Failli: Giuliano, Baptiste, Maître menuisier, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 13 mai 1931.

**Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)**Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (1200<sup>4</sup>)****Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse über die Chemische Fabrik Columbus A. G., mit Sitz Bahnhofstrasse 77, in Zürich 1, gelangen Donnerstag, den 28. Mai 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Frauerei in Feldbach, auf zweite öffentliche Steigerung, an welcher Zusehlag erfolgt:

In Feldbach-Hombrechtikon gelegen:

1. Ein Wohnhaus mit Werkstätten, Anbau und Hochkamin Nr. 179 für Fr. 72,000.— assekuriert (Schätzungsjahr 1929).
2. Zirka 7 Aren 32 m<sup>2</sup> Gebäudefläche, Hofraum und Garten in Feldbach.
3. Ein Turbinenhausanbau, eine Turbine mit stehendem Wellbaum und zwei konischen Rädern, samt Einlaufrohren von Eisen, Nr. 155 für Fr. 6500.— assekuriert (Schätzungsjahr 1929).
4. Zirka 1 Are 64 m<sup>2</sup> Gebäudefläche der Turbine Zif. 3 und Hofraum.
5. Den auf die Turbine Zif. 3 führenden Kanal resp. Weier und eine kleine Landparzelle.

Grenzen, Dienstbarkeiten, Anmerkungen: Wasserrechtskonzession, Revers und Zugehör, laut Grundprotokoll, bzw. besonderem Zugehörverzeichnis.

Amtliche Schätzung: Liegenschaften . . . Fr. 63,000.—  
Zugehör . . . > 12,000.—  
Total Fr. 75,000.—

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 45,000.—

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zusehlag eine Anzahlung von Fr. 2000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Stäfa, den 21. April 1931.

Konkursamt Stäfa:  
R. Baumann, Notar.

**Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (1446)****Elnzige Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkursverfahren über

1. Bucher, Adolf, Kaufmann, in Burgdorf;
2. Marbot, Fritz, gew. Wirt in Alchenflüh, Komplementäre der
3. Firma Marbot & Cie., Rasierklingenfabrik, in Aeffligen, gelangen Samstag, den 6. Juni 1931, nachmittags 2 Uhr, in der Fabrikbesitzung der Konkursiten in Aeffligen, an die einzige öffentliche Liegenschaftsteigerung:

Eine Fabrikbesitzung in der Gemeinde Aeffligen, Grundbuchblatt Nr. 80.

1. Fabrikgebäude Nr. 43, für Fr. 52,000.— brandversichert.
2. Lageraufzug Nr. 43 a, für Fr. 6900.— brandversichert.
3. Turbinenhaus Nr. 44, für Fr. 6700.— brandversichert.
4. Wohngebäude Nr. 45, für Fr. 10,900.— brandversichert.
5. 124,19 Aren Hausplätze, Hofraum, Garten, Wiese, Hofstatt und Bachterrain.

Grundsteuerschätzung: Fr. 111,620.—  
Amtliche Schätzung: Fr. 45,600.—

Zugehör: Maschinen und Einrichtungen für die Rasierklingenfabrikation im amtlichen Schätzungswerte von Fr. 3500.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. Mai 1931 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Burgdorf, den 13. Mai 1931.

Konkursamt Burgdorf: Gloor,

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1371<sup>2</sup>)****Enchères publiques d'Immeubles et Accessoires immobiliers.****Première enchère.**

Le lundi 15 juin 1931, à 16 heures, à la Salle de Justice à Saint-Blaise, l'Office des Faillites vendra par voie d'enchères publiques, les immeubles ci-après désignés dépendant de la Masse en Faillite de Fetscherin, François, Hôtel du Cheval Blanc, à Saint-Blaise, savoir:

**Cadastré de Saint-Blaise:**

Article 1932, plan folio 48, nos 120, 157 et 158, à Saint-Blaise, Bas du Village, bâtiments et jardin de 964 m<sup>2</sup>.

Article 1942, plan folio 48, nos 104, 105, 42 et 135, à Saint-Blaise, Bas du Village, bâtiments, place et jardin de 641 m<sup>2</sup>.

Article 1885, plan folio 48, n<sup>o</sup> 47, à Saint-Blaise, Bas du Village, cave et partie de logements de 24 m<sup>2</sup>.

Article 1886, plan folio 48, n<sup>o</sup> 48, à Saint-Blaise, Bas du Village, place, galerie et escalier de 9 m<sup>2</sup>.

Pour une désignation plus complète de ces immeubles, l'extrait du registre foncier pourra être consulté en même temps que les conditions de vente.

Estimation officielle globale: fr. 124,000.—

Assurance des bâtiments: fr. 81,500.—, plus fr. 1000.—, plus fr. 800.—, plus 50 % d'assurance supplémentaire.

**Accessoires immobiliers.**

Sont en outre compris dans la vente avec les immeubles les accessoires immobiliers tels que: tables, chaises, tabourets, bancs, piano, canapé, fauteuils, buffets de service, pendules, 20 lits, 12 armoires à glace, 12 lavabos, 5 toilettes, vaisselle, verrerie, argenterie, soit tout le matériel nécessaire à l'exploitation d'un hôtel.

Les créanciers dont le droit prime, d'après l'état des charges, un autre droit réel (servitudes, charges foncières, droit de préemption, etc.) sont informés qu'ils peuvent exiger la double mise à prix prévue à l'article 141, alinéa 3 L. P., s'ils en font par écrit la demande à l'Office dans les 10 jours, faute de quoi ils seront sensés renoncer à ce droit.

Les conditions de la vente, l'extrait du registre foncier, la liste des accessoires immobiliers, seront déposés à l'Office soussigné à la disposition des intéressés, dès le 2 juin 1931.

L'Hôtel pourra également être visité dès cette même date.

Donné pour 3 insertions à 7 jours d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, 6 mai 1931.

Office des Faillites:

Le préposé: A. Hummel.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1449)****Schuldner:**

1. Kommanditgesellschaft O. Wäckerlin & Cie., mit Sitz in Bern, Waisenhausplatz 22, und Komplementär
2. Wäckerlin, Otto, sen., in Bern, soweit derselbe für die Gesellschaftsschulden unbesehränkt haftet.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 7. Mai 1931.

Sachwalter: S. Persitz, Fürsprecher, Spitalgasse 18, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 5. Juni 1931. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Juni 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters, Spitalgasse 18, in Bern.

**Kt. Nidwalden Gerichtskanzlei Nidwalden in Buochs (1450<sup>2</sup>)**

Auf neue Umstände hin hat das Konkursgericht Nidwalden in seiner Sitzung vom 8. Mai 1931 der Kuranstalt Schöneck A.-G., in Emmen, eine zweite Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt und als Sachwalter Dr. J. Odermatt, Fürsprecher, in Stans, bestimmt.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Mai 1931 an den Sachwalter, Dr. J. Odermatt, Fürsprecher, in Stans. Diejenigen Gläubiger, welche bei der ersten Stundung ihre Forderungen einreichten, sind von einer nochmaligen Eingabe derselben dispensiert.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 13. Juni 1931, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Stanserhof», in Stans.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Luzern Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt (1451)**

Schuldner: Gaensslen, Fred, Hôtel Fédéral, Rathausquai 6, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 10. Juni 1931.

Datum des Entscheides: 13. Mai 1931.

Luzern, den 13. Mai 1931.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Louis Bannwart,

I. Fa. Louis Bannwart & Co.

**Kt. Aargau Konkurskreis Zurzach (1431)**  
 Schuldner: Bächli, Ernat, Klöppelspitzfabrik, in Kaiserstuhl.  
 Verlängerung der Stundung: Bis und mit 18. Juni 1931.  
 Datum des Entscheides: 6. Mai 1931.  
 Kaiserstuhl, den 11. Mai 1931.  
 Der Sachwalter:  
 H. Gösi, Gemeindegeschreiber.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**  
 (B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**  
 (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Lausanne (1452)**  
 A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi 2 juin 1931, à 14½ heures, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, 1<sup>er</sup> étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Lob, Marcel, fourrages et produits du sol, Avenue Tissot 2, à Lausanne.  
 Vous pourrez faire valoir à cette audience vos moyens d'opposition.  
 Lausanne, le 13 mai 1931. Le président:  
 A. Ceresole.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Bern Richteramt Büren a. A. (1453)**  
 Nachlassschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gcb. Schreier, in Lengnau (Bern).  
 Datum der Bestätigung: 1. Mai 1931.  
 Der Entscheid ist rechtskräftig.  
 Büren a. A., den 12. Mai 1931.  
 Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
 Muggli.

**Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (1381<sup>1</sup>)**  
 Débitrice: Louis Moenig & Cie., Fabrique d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.  
 Commissaire: M<sup>e</sup> Jean Hoffmann, avocat, à La Chaux-de-Fonds.  
 Date du jugement d'homologation: 5 mai 1931.  
 Neuchâtel, le 6 mai 1931. Le greffier du Tribunal cantonal:  
 J. Calame.

**Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (1382<sup>1</sup>)**  
 Débiteur: Planas, Barthélémy, négociant, à Neuchâtel.  
 Commissaire: Henri Schweingruber, expert-comptable, à Neuchâtel.  
 Date du jugement d'homologation: 5 mai 1931.  
 Neuchâtel, le 6 mai 1931. Le greffier du Tribunal cantonal:  
 J. Calame.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**  
 Bureau Bern

1931. 11. Mai. Die Firma **Rabatt-Sparverein Bern**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1930, Seite 1018), hat das Geschäftsdomicil verlegt nach Spitalgasse 30 (Eingang Ryffligässchen).  
 Bäckerei usw. — 12. Mai. Die Firma **Friedrich Schmid**, Bäckerei-Konditorei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 78), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.  
 12. Mai. **A. G. für Holzindustrie Gümli**gen, mit Sitz in Gümli (Gde. Muri) (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1930, Seite 2396). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Emanuel Martig, bisher Geschäftsführer, von St. Stephan (Simmenthal), in Gümli. Er zeichnet wie bisher mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.  
 Café, Weinhandlung usw. — 12. Mai. Inhaber der Firma **A. Berthold Zihler**, in Bern, ist **Albert Berthold Zihler**, von Mauensee, in Bern. Betrieb des Café-Restaurant Schweizergarten, Wein- und Spirituosenhandlung. Papiermühlstrasse 12.

**Bureau Biel**

Tuch- und Manufakturwaren usw. — 11. Mai. Die Firma **Hess Frères, Société anonyme (Gebüder Hess, Aktiengesellschaft)**, mit Sitz in Biel und Zweigniederlassungen in Basel, Solothurn und Aarau (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 908), hat den Hauptsitz des Geschäftes mit Wirkung ab 1. Januar 1931 von Biel nach Basel verlegt. In Biel wird unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassungen bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschrift der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokuristen. Verwaltungsratsmitglieder sind: Emanuel Hess-Rueff, von Aegerten, Kaufmann, in Basel, und Robert Hess, von Aegerten, Kaufmann, früher in Biel, nun in Basel. Prokuristen sind: Emanuel Hess-Weill, von Reuqan, in Biel, und Sylvain Hess-Weill, von und in Aarau. Nidaugasse 5.

**Bureau Burgdorf**

13. Mai. Aus dem Vorstand der **Viehzuggenossenschaft Schafhausen & Umgebung**, mit Sitz in Schafhausen, Gemeinde Hasle (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Oktober 1919), sind ausgeschieden: Präsident Christian Hofer, Vizepräsident Gottlieb Lütli und Sekretär Ernst Mosimann; ihre Unterschriften sind erloschen. Dagegen wurden neu gewählt: Präsident: Ernst Müller, von Hasle, Landwirt, in Obergommernkünden; Vizepräsident und Kassier: Gottfried Lütli, von Rüderswil, Landwirt, in Schafhausen; Sekretär: Fritz Locher, von Hasle, Landwirt, in Utigen; alle in der Gemeinde Hasle. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär.

**Bureau Interlaken**

9. Mai. **Regina Palace u. Jungfraublick A. G.**, mit Sitz in Matten b. Interlaken (S. H. A. B. Nr. 1 vom 1. Januar 1930, Seite 3). Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Januar 1931 ist das bisherige Stammkapital durch Abschreibung der Aktien von je 20 Franken auf je Fr. 1 von Fr. 10,000 auf Fr. 500 und das Prioritätsaktienkapital durch Abschreibung der Aktien von je Fr. 300 auf je Fr. 200 von Fr. 410,100 auf Fr. 273,400 reduziert worden. Art. 3, Absatz 1 der Statuten erhält infolgedessen folgenden Wortlaut: «Das Aktienkapital beträgt 273,900

Franken und ist eingeteilt in 500 voll einbezahlte Stammaktien à Fr. 1 = Fr. 500 und 1367 voll einbezahlte Prioritätsaktien à Fr. 200 = Fr. 273,400.

12. Mai. **Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken (Banque cantonale de Berne, succursale d'Interlaken)**, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1930, Seite 288). In seiner Sitzung vom 24. April 1931 hat der Bankrat Hans von Bergen, von Hasliberg, in Interlaken, Kollektivprokura für die Filiale Interlaken erteilt. Von Bergen ist daher ermächtigt, zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Interlaken für diese rechtsgültig zu zeichnen.

**Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)**

12. Mai. **Kantonalbank von Bern, Agentur Meiringen**, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1929, Seite 1444). In seiner Sitzung vom 24. April 1931 hat der Bankrat Hans von Bergen, von Hasliberg, in Interlaken, Kollektivprokura für die Agentur Meiringen erteilt. Von Bergen ist daher ermächtigt, zu zweien, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Agentur Meiringen, für dieselbe rechtsgültig zu zeichnen.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.**

**Drogenspezialitäten, Kurhaus.** — 1931. 6. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & A. Domeisen**, vormals Kratzer & Piller, sowie **J. C. Neef**, Drogenspezialitäten-Handel und Kurhausbetrieb, mit Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1930, Seite 431), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «A. & A. Domeisen, Aktiengesellschaft», in Gais, übernommen worden.

Die Aktiengesellschaft unter der bisherigen Firma **Orplyd A.-G.**, mit Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1930, Seite 2085), hat infolge Uebernahme des Geschäftsbetriebes der Firma «A. & A. Domeisen, vormals Kratzer & Piller, sowie J. C. Neef» in Gais, mit Aktiven und Passiven, in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1931 die Abänderung der Statuten beschlossen. Dabei ist die Firma der Aktiengesellschaft in **A. & A. Domeisen, Aktiengesellschaft** abgeändert und als Zweck auch der Betrieb des Kurhauses zum «Rotbachbad» aufgeführt worden.

**Tessin — Tessin — Ticino**

**Ufficio di Bellinzona**

**Fabbrica di piastrelle cemento.** — 1931. 12. maggio. **Carlo Cortinois e figlio**, società in nome collettivo, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 18 aprile 1929, n° 89, pag. 791). Il socio collettivo Atilio Cortinois, di nazionalità italiana, domiciliato in Bellinzona, per convenzione matrimoniale del 6 maggio 1931, ha stabilito con sua moglie Maria nata Cantalupi, il regime della separazione dei beni, previsto dagli art. 241/247 C. c. s.

**Macelleria, salumeria.** — 12 maggio. Titolare della ditta individuale **Marcaletti Ettore**, in Carasso, frazione di Bellinzona, è Ettore Marcaletti fu Fortunato, di nazionalità italiana, in Bellinzona. Macelleria, salumeria.

**Coloniali, generi alimentari.** — 12 maggio. Titolare della ditta individuale **Marazzi-Page Maria**, in Bellinzona, è Maria Marazzi nata Page, moglie di Luigi, di Salorino, in Bellinzona. Coloniali e generi alimentari. Piazza Collegiata, casa Ponzo.

**Ufficio di Locarno**

**Impianti riscaldamenti, ecc.** — 7 maggio. La ditta collettiva **Brunschwyler & Frigerio**, con sede in Locarno, impianti riscaldamenti centrali ed installazioni sanitarie (F. u. s. di c. del 24 giugno 1924, n° 148, pag. 1103/04), è sciolta. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «S. Brunschwyler & Figlio» in Locarno. Questa ragione sociale viene quindi radiata.

Sebastiano Brunschwyler, da Sirmach, in Locarno, e figlio Mario Brunschwyler, pure da Sirmach, in Locarno, hanno costituito a datore dal 1° maggio 1931 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **S. Brunschwyler & Figlio**, con sede in Locarno. La ditta «S. Brunschwyler & Figlio», rileva attivo e passivo della cessata ditta «Brunschwyler & Frigerio» già in Locarno. Riscaldamenti centrali, installazioni sanitarie. Via della Posta.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau de Lausanne**

1931. 11. mai. Dans son assemblée générale du 25 mars 1931, la société anonyme **Teinturerie Rochat, Société anonyme**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 mars 1929), a nommé administrateur Pierre Rochat, de l'Abbaye, industriel, à Lausanne. Les administrateurs déjà inscrits sont: Alfred Rochat, directeur et président du conseil, Maurice Treyvaud, Numa Rochat et Georges Rochat. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du directeur Alfred Rochat ou par la signature collective de deux autres administrateurs. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue de la Harpe 26.

**Société immobilière.** — 11 mai. Dans son assemblée générale du 13 avril 1931, la société anonyme **Les Tulipes S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 mai 1929), a pris acte de la démission de l'administrateur Jules Rod, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme administrateur Werner Schmutz, de Zimmerwald (Berne), carrelcur, à Lausanne. Les administrateurs déjà inscrits sont: Louis Berthod, lequel est président du conseil, et Marius Pache. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

**Serrurerie.** — 12 mai. Le chef de la maison **Victor Peretti**, à Lausanne, est Victor Peretti, d'Italie, à Lausanne. Atelier de serrurerie. Place de l'Ours 37.

12 mai. La **Société Immobilière Les Platanes**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 janvier 1930), a, dans son assemblée générale du 21 avril 1931, pris acte de la démission des administrateurs Alexis Mojonier et Robert Gimel, dont les signatures sont radiées, et a nommé, en leur remplacement, comme administrateurs: Adolphe Stryczek, de Etzelkofen (Berne), badagiste, et Gottfried Bolliger, de Schlossrued (Argovie), employé de bureau, les deux à Lausanne. L'administrateur déjà inscrit est Fernand Cuendet, lequel est président du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

**Bureau de Moudon**

11 mai. Les raisons suivantes sont radiées d'office suite de faillite:

1. **Etampes S. A.**, société anonyme, ayant son siège à Lucens (F. o. s. du c. du 29 octobre 1930, page 2212).

2. **Entreprise de charpente, etc.** — **Paul Bettex**, à Lucens, entreprise de charpente et construction de chalets (F. o. s. du c. du 14 avril 1928, page 740).

11 mai. La **Société du battoir de Thierrens**, société coopérative, dont le siège est à Thierrens (F. o. s. du c. des 8 février 1906, page 202, et 11 mai 1926,

page 868), a, dans son assemblée générale du 1<sup>er</sup> avril 1931, révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés: La société prend comme nouvelle dénomination **Société du Battoir & Scierie de Thierrens**. Elle a pour but la construction et l'exploitation en commun d'une machine à battre le grain et d'une scierie, à Thierrens. Ce but n'est pas lucratif. Tout sociétaire verse une contribution de fr. 50 dans la caisse de la société. Cette contribution n'est pas productive d'intérêt. Tout nouveau membre verse en outre une fincane d'entrée proportionnelle à l'actif de la société et fixée par l'assemblée générale. La sortie volontaire d'un associé peut avoir lieu en tout temps. Le sociétaire démissionnaire sans motif valable ou dans l'intention de construire une machine à battre ou scierie sera tenu de verser à la société une somme de fr. 1000, indépendamment de la part des dettes qui pourrait éventuellement lui incomber. Les sociétaires sont tenus de battre leurs graines à l'établissement à moins qu'ils préfèrent les battre avec le fléau. Ils sont également tenus de faire tous leurs sciages de bois de charpente, de construction et menuiserie, à la scierie de la société. Les contrevenants devront payer en argent à la société le 20 % de tout ce qui aurait été battu ou scié ailleurs.

#### Bureau d'Orbe

Fabrique de chaînes, clous, etc. — 11 mai. La raison **Ad. Vallotton Alné**, à Vallorbe, fabrique de chaînes, clous forgés et fermetes de bâtiments (F. o. s. du c. n° 288 du 1<sup>er</sup> août 1902, page 1150), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fabrique de chaînes, etc. — 11 mai. Le chef de la maison **Jules Viotti**, à Vallorbe, est Jules-Antoine-Achille fils de Valentin Louis Viotti, de Gressy sur Yverdon, domicilié à Vallorbe. Fabrique de chaînes et fermetes de bâtiments.

12 mai. La société anonyme **Produits Laitiers S. A.**, dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 304 du 18 décembre 1919, page 2233, et 41 du 19 février 1930, page 365), fait inscrire que dans son assemblée générale ordinaire du 4 mai 1931, elle a désigné comme membres du conseil d'administration: Président: Félicien Blanchong, d'Essert-Pillet, maître boucher, en remplacement de Adrien Falcy dont la signature est radiée; secrétaire: Christian Albicker, de Bâle-Ville, hôtelier, tous deux à Vallorbe. Le président et le secrétaire du conseil d'administration engagent la société par leurs signatures collectives. Dans son assemblée générale extraordinaire de la même date, la société a en outre révisé ses statuts. Le capital-social, précédemment de francs 200,000 a été réduit à la somme de fr. 60,000 par l'annulation de 560 actions de fr. 250. Le capital actuel de fr. 60,000 est divisé en 240 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce ne subissent pas de modification.

#### Bureau de Vevey

12 mai. Aux termes d'un procès-verbal reçu par le notaire J. Noguét, à Vevey, il a été constitué, sous la raison sociale **Charbons et Transports, Charles Wirz, Société Anonyme**, une société anonyme qui a son siège à Vevey et une succursale à Montreux, Le Châtelard. Son but est la reprise et la continuation des affaires de la maison « Charles Wirz », inscrite à Genève, Vevey et Clarens, le commerce des combustibles en tous genres, les transports et les déménagements et d'une manière générale de s'intéresser à toutes affaires commerciales. La société reprend l'actif et le passif de la maison « Charles Wirz », sur la base d'inventaires et d'un bilan, datés du 25 avril 1931, accusant un actif de fr. 147,563.15 et un passif de fr. 97,563.15. L'actif net de fr. 50,000 est payé à Charles Wirz par la remise de 50 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 6 mai 1931. Le capital social est fixé à fr. 120,000, divisé en 120 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Il est créé, en outre, 30 parts de fondateurs, nominatives, sans valeur nominale, attribuées comme suit: 20 parts à Charles Wirz, à Vevey, et 10 parts à Frédéric Renk, à Montreux. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature conjointe du président et du secrétaire du conseil ou du président et de l'un des administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: Charles Wirz, de Bâle-Ville, commerçant, domicilié à Vevey, président; Frédéric Renk, de Chiasso, commerçant, domicilié à Montreux-Châtelard, secrétaire. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales relatives à la succursale de Montreux-Le Châtelard. Bureau du siège principal: Vevey, 1, rue du Clos. Bureau de la succursale: 59bis, Avenue des Alpes.

Boulangerie, épicerie, etc. — 12 mai. La raison **Georg Hepp**, à la Tour-de-Peilz, boulangerie, pâtisserie, épicerie (F. o. s. du c. des 24 février 1913, n° 48, page 326, et 18 décembre 1928, n° 297, page 2388), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire et de faillite de sa succession.

#### Genf — Genève — Ginevra

Administration de participations financières. — 1931. 24 avril. Suivant acte dressé le 14 avril 1931, par M<sup>e</sup> Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **SIEG Société Anonyme** une société anonyme ayant pour but l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton, dans le sens d'une compagnie Holding. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. La société est valablement engagée par la signature de tous les administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé de Léon Vermot, directeur de banque, de Cerneux-Péquignot, à Genève. Bureaux: 2, rue du Commerce, bureaux de l'Union de Banques Suisses.

Café-brasserie. — 11 mai. Le chef de la maison **Zosso Pierre**, à Genève, est Pierre Zosso, de Courmille (Fribourg), domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marie-Rosalie, née Ridoux. Exploitation d'un café-brasserie. 5, rue de la Servette.

11 mai. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 26 mars 1931, la **Société anonyme de la Clinique générale de Genève**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 février 1928, page 387), a pris acte du décès de l'administrateur Henry Fatio, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, avec signature collective à deux, Adrien Picot, notaire, de et à Genève. Le Dr. Georges Patry (inserit) est président du conseil d'administration et Jean Lombard (inserit) est secrétaire du conseil d'administration.

11 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mai 1931, dont le procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> Julien Baumgartner, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Rue Liotard A.**, société anonyme ayant son siège jusqu'ici à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 janvier 1930, page 128), a modifié ses statuts en ce sens que son siège est transféré à Genève. Elle a nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Joseph Rubin, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints, Emile-Alexandre Dunand, régisseur, d'Avully, à Genève. Bureau: 12, Boulevard du Théâtre, régie Em. A. Dunand.

Association politique. — 11 mai. L'association dite **Grütli**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1923, page 199), a renouvelé son comité. Le président est Johann Schumacher, repousseur sur métaux, de Sulz (Argovie), au Petit-Saconnex; le vice-président: Gottlieb Egli, mouleur, de Wald (Zurich), à Genève; le 1<sup>er</sup> secrétaire: Henri Gächter, publiciste, d'Oberriet (St-Gall), à Genève, et le 2<sup>e</sup> secrétaire: Jakob Langenegger, ébéniste, de Gais (Appenzell), à Plainpalais. L'association est engagée par la signature collective du président et du 1<sup>er</sup> secrétaire ou de leurs suppléants. Gottfried Buchmann, ancien président, Albert Brack, ancien vice-président, Jean Eberhardt, ancien 1<sup>er</sup> secrétaire, et Fritz Mozer, ancien 2<sup>e</sup> secrétaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

11 mai. **Société pour la Réglementation en Suisse de Produits Pharmaceutiques et Hygiéniques, Spécialisés par des Marques Déposées**, société coopérative ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 mai 1927, page 999). Dr. Heinrich Kubli, directeur de F. Hoffmann-La Roche et Co., société anonyme, à Bâle, de Netstal (Glaris) et Bâle, domicilié à Bâle; Joseph Lang, pharmacien, de Lucerne, domicilié à Davos, et Ernest Hunziker, directeur de F. Uhlmann-Eyraud S. A., Zurich, de Kilchleerau (Argovie), domicilié à Zurich, ont été nommés membres de la direction, sans droit à la signature sociale. Dr. Emile Barell, Otto Brassart et Gottlieb Maeder, anciens membres de la direction, sont radiés.

11 mai. Suivant procès-verbal authentique dressé par M<sup>e</sup> Robert Martin, notaire, à Genève, le 4 mai 1931 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Films Parlants S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la vente de tous films cinématographiques et notamment de tous films parlants. Le siège de cette société est à Genève. Sa durée est illimitée. Ses publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 10 actions de fr. 300 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. L'administrateur est Louis-Albert Luthi, agent d'affaires, de Genève, aux Eaux-Vives. Siège social: Rue de la Tour Maitresse n° 2, en les bureaux d'Albert Luthi.

### Rheintalische Gas-Gesellschaft, St. Margrethen

Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1930

Aktiva		Passiva			
	Fr.	Ct.			
Bau-Konto	4,256,064	75	Aktienkapital-Konto:		
Betriebs- und Installations-Konto	282,785	45	a) 3000 Stammaktien à Fr. 100 nom.	300,000	—
Mobilien-Konto	1	—	b) 2600 Vorzugsaktien à Fr. 1000 nom.	2,600,000	—
Kassa-Konto	177	71	Kreditoren-Konto	1,366,410	32
Debitoren-Konto:			Beamten-Kautions-Konto	3,590	—
Diverse Debitoren, Beteiligungen u. Wertschriften	1,201,246	06	Fonds für Amortisationen und Erneuerungen:		
Bankguthaben	8,341	09	Saldo	1,261,323	62
			Einlage pro 1930	71,487	23
			Reservefonds	32,709	35
			Dividenden-Konto:		
			Nicht erhobene Dividenden	1,118	—
			Gewinn- und Verlust-Konto	112,067	54
	5,748,616	06		5,748,616	06
Soll		Haben			
Gewinn- und Verlust-Konto abgeschlossen per 31. Dezember 1930		Gewinn- und Verlust-Konto abgeschlossen per 31. Dezember 1930			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Zinsen-Konto	50,713	05	Betriebs-Einnahmen pro 1930	1,041,904	30
Betriebskosten-Konto	642,589	31			
Generalunkosten-Konto	165,047	17			
Einlage in den Fonds für Amortisationen und Erneuerungen	71,487	23			
Gewinn-Saldo	112,067	54	(A. G. 86)		
	1,041,904	30		1,041,904	30

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-April — 1931 — Janvier-Avril

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Main table with columns for 'Januar-April 1931', 'I. Einfuhr - Importation', and 'Janvier-Avril 1931'. It lists various goods like 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Comestibles, boissons etc.', 'Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.', and 'Lin, chanvre, jute, ramie, etc.' with their respective quantities and values for the years 1913, 1930, and 1931.

\* Tabak: Siehe am Schluss der Abschnitte I und II. — Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. †) Vergleich unmöglich. — Comparaison impossible.

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar-April' and 'Janvier-Avril' (1913, 1930, 1931) and rows for 'Machines und Fahrzeuge', 'Chemikalien und Gole', 'Produits chim. et huiles', 'Nahrungs- und Gessmittel', 'Animaux', 'Metalle', 'Machines und Fahrzeuge', 'Coton', 'Seide', 'Uhren', 'Instruments und Apparate', 'Chemikalien und Erhwaren', 'Produits chim. et souf.', 'Matières minérales', 'Métaux', 'Machines et véhicules', 'Montres', 'Instruments et appareils', 'Produits chim. et souf.', 'Matières minérales', 'Métaux', 'Machines et véhicules', 'Montres', 'Instruments et appareils'.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for 'Januar-April' and 'Janvier-Avril' (1913, 1930, 1931) and rows for 'Machines und Fahrzeuge', 'Chemikalien und Gole', 'Produits chim. et huiles', 'Nahrungs- und Gessmittel', 'Animaux', 'Metalle', 'Machines und Fahrzeuge', 'Coton', 'Seide', 'Uhren', 'Instruments und Apparate', 'Chemikalien und Erhwaren', 'Produits chim. et souf.', 'Matières minérales', 'Métaux', 'Machines et véhicules', 'Montres', 'Instruments et appareils', 'Produits chim. et souf.', 'Matières minérales', 'Métaux', 'Machines et véhicules', 'Montres', 'Instruments et appareils'.

\* Vergleich unmöglich. — Comparison impossible. \*) Ab Februar 1929. — Dès février 1929.

**Luftpostlinie England—Indien und —Ostafrika**

Vom 16. Mai an wird die Luftverbindung London—Karachi, mit Anschluss in Cairo nach Britisch Ostafrika, wie folgt über Basel—Genua geführt.

a) London—Karachi—Delhi:

London—Paris—Basel—Genua—Neapel—Corfu—Athen—Alexandria—Cairo—Gaza—Rutbah Wells—Bagdad—Basra—Buschir—Lingah—Jask—Gwadar—Karachi—Jodhpur—Delhi.

b) Cairo—Mwanza:

Cairo—Assiut—Assouan—Wadi Halfa—Khartoum—Kosti—Malakal—Juba—Butiaba—Port Bell—Kisumu—Mwanza.

Die Luftpostkartenschlüsse aus der Schweiz für Aegypten (Alexandria), Palästina (Gaza), Irak (Bagdad und Basra), Persien (Buschir) und Britisch Indien (Karachi) werden vom gleichen Zeitpunkt an nicht mehr von Lausanne 2, sondern jeden Samstag in der Bahnpost Basel—Chiasso abgefertigt. Die Briefschaften für die Linie Cairo—Mwanza werden dem Kartenschluss für Alexandria beigegeben. Als Sammelstelle wird das Auswechslungsamt Chiasso 2 bezeichnet.

Das Schweiz. Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 19 vom 13. Mai 1931 enthält nähere Angaben. 111. 16. 5. 31.

**Ligne postale aérienne Angleterre—Inde et —Afrique orientale**

A partir du 16 mai, la liaison aérienne Londres—Karachi, en relation au Cairo avec la ligne de l'Afrique orientale britannique, empruntera la voie de Bâle—Gênes.

a) Londres—Karachi—Delhi:

Londres—Paris—Bâle—Gênes—Naples—Corfou—Athènes—Alexandrie—Le Cairo—Gaza—Rutbah Wells—Bagdad—Basra—Bouchir—Lingah—Djask Gwadar—Karachi—Jodhpur—Delhi.

b) Le Cairo—Mwanza:

Le Cairo—Assiut—Assouan—Wadi Halfa—Khartoum—Kosti—Malakal—Juba—Butiaba—Port Bell—Kisumu—Mwanza.

Les dépêches-avion en provenance de la Suisse à destination de l'Egypte (Alexandrie), de la Palestine (Gaza), de l'Iraq (Bagdad et Basra), de la Perse (Bouchir) et de l'Inde britannique (Karachi) ne seront plus, dès cette date, formés par Lausanne 2, mais par l'ambulant Bâle—Chiasso de chaque samedi. Les correspondances pour la ligne Le Cairo—Mwanza seront insérées dans la dépêche pour Alexandrie. L'office de poste de Chiasso 2 est désigné comme bureau collecteur.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 19 du 13 mai 1931 donne des indications plus précises. 111. 16. 5. 31.

**Luftpostsendungen nach Südamerika**

Die französische Postverwaltung teilt mit, dass der Betrieb der Linien Buenos Aires—Asuncion, Arica—La Paz und Arica—Lima vorübergehend eingestellt sei. Luftpostsendungen nach Paraguay, Bolivien und Peru mit dem Leitvermerk «Par avion France—Amérique du Sud» werden von Buenos Aires oder Arica auf dem gewöhnlichen Wege weiterbefördert. 111. 16. 5. 31.

**Correspondances-avion à destination de l'Amérique du Sud**

L'Administration des postes françaises communique que les services postaux aériens Buenos Aires—Asuncion, Arica—La Paz et Arica—Lima sont suspendus provisoirement. Les correspondances-avion à destination du Paraguay, de la Bolivie et du Pérou portant la mention d'acheminement «Par avion France—Amérique du Sud» seront transportées par les voies ordinaires à partir de Buenos Aires ou de Arica. 111. 16. 5. 31.

**Vorausflüge vom Dampfer „Bremen“ oder „Europa“ nach New York**

Die deutsche Reichspostverwaltung teilt mit, dass die Vorausflüge (Schleuderflüge) ab den Schnelldampfern «Bremen» und «Europa» des Norddeutschen Lloyd nach New York auch während des Sommers 1931 zur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefpostsendungen aller Art aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Ländern im Durchgang über New York benützt werden können.

Dank dieser Vorausflüge können Briefschaften in New York und andern amerikanischen Städten etwa 20 Stunden früher ausgehändigt werden, als bei der Beförderung auf dem gewöhnlichen Weg.

Auf den Sendungen ist gut sichtbar der Vermerk «Mit Vorausflug nach New York» anzubringen.

Das Schweiz. Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 19 vom 13. Mai 1931 enthält nähere Angaben. 111. 16. 5. 31.

**Vols d'accélération du bord des paquebots „Bremen“ et „Europa“ à New-York**

L'administration des postes d'Allemagne fait connaître que les vols d'accélération portant des paquebots «Bremen» et «Europa» du Norddeutscher Lloyd pour New-York peuvent être utilisés aussi pendant l'été 1931 pour la transmission de tous les envois de la poste aux lettres, ordinaires et recommandés, originaires de Suisse à destination des Etats-Unis d'Amérique et des pays en transit par New-York.

Grâce à ces vols, les correspondances pourront être distribuées à New-York et dans d'autres villes américaines environ 20 heures plus tôt que si elles avaient été transportées par la voie ordinaire.

Les envois doivent porter d'une façon apparente la suscription «Mit Vorausflug nach New-York» (Par avion du paquebot à New-York).

La Feuille officielle des Postes et des télégraphes suisses n° 19 du 13 mai 1931 donne des indications plus précises. 111. 16. 5. 31.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

**Rollmaterial- & Baumaschinen A. G.**  
**Zürich**

**Einladung zur Generalversammlung**

auf Montag, den 1. Juni 1931, vormittags 11½ Uhr im Bureau der Gesellschaft, Stampfenbachstrasse 12

**TRAKTANDEN:**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlegung und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungskontrollstelle des Geschäftsjahres 1930.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimmkarte gegen schriftliche Angabe der Nummern ihrer Aktien bis zum 29. Mai 1931, 18 Uhr, bei der Gesellschaft zu beziehen. (9541 Z) 1516 i

Zürich, den 15. Mai 1931.

**Der Verwaltungsrat.**

**Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft Wädenswil in Zürich**

**Einladung zur Generalversammlung**

Unsere Aktionäre werden hiermit zu der Montag, den 1. Juni 1931, um 3¼ Uhr nachmittags, in unserem Bureau Uetlibergstrasse 125, in Zürich 3, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

**TRAKTANDEN:**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und Bilanz des Jahres 1930.
3. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
4. Wahl der Kontrollstelle und eines Ersatzmannes.
5. Allfälliges.

Stimmrechtsausweise können vor der Generalversammlung in unserem Bureau bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an in unserem Geschäftslokal, Uetlibergstrasse 125, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 15. Mai 1931.

(9596 Z) 1517 i

**Der Verwaltungsrat.**

**Tufag Aktiengesellschaft**  
**Bekanntmachung**

Die Tufag Aktiengesellschaft, derzeit Limmatstrasse 25, Zürich, hat sich gemäss beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. April 1930 aufgelöst. Es ergibt andurch im Sinne v. Art. 667 S. O. R. die Aufforderung zur Anmeldung allfälliger Guthaben an die aufgelöste Firma. 1515

**Die Verwaltung.**

**3½ % Eidgenössische Anleihe von Fr. 25,000,000 von 1909**  
**Emprunt fédéral 3½ % de fr. 25,000,000 de 1909**  
**Prestito federale 3½ % di fr. 25,000,000 del 1909**

**Kapitalrückzahlung auf 15. August 1931 — Remboursement de capital au 15 août 1931**  
**Rimborso di obbligazioni al 15 agosto 1931**

Infolge der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 15. August 1931 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung:

141—	160	13881—	13900	25161—	25180	34341—	34360	43221—	43240
2581—	2600	15721—	15740	25301—	25320	36341—	36360	45661—	45680
4281—	4300	16161—	16180	26141—	26160	38341—	38360	46901—	46920
6041—	6060	18641—	18660	27701—	27720	36561—	36580	47301—	47320
6081—	6100	19881—	19900	28121—	28140	36721—	36740	47661—	47680
7781—	7800	19981—	20000	28641—	28660	37441—	37460	48041—	48060
8301—	8320	20641—	20660	29001—	29020	37541—	37560	48981—	49000
8821—	8840	20761—	20780	30061—	30080	40321—	40340		
13341—	13360	23021—	23040	30221—	30240	40341—	40360		

Ensuite du tirage qui a eu lieu aujourd'hui, conformément au plan d'amortissement, les obligations suivantes de l'emprunt sus-indiqué seront remboursées dès le 15 août 1931 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date:

Conformemente al piano d'amortamento le obbligazioni del detto prestito estratte a sorte saranno rimborsate il 15 agosto 1931, dal qual giorno cesseranno di portare interesse:

141—	160	13881—	13900	25161—	25180	34341—	34360	43221—	43240
2581—	2600	15721—	15740	25301—	25320	36341—	36360	45661—	45680
4281—	4300	16161—	16180	26141—	26160	38341—	38360	46901—	46920
6041—	6060	18641—	18660	27701—	27720	36561—	36580	47301—	47320
6081—	6100	19881—	19900	28121—	28140	36721—	36740	47661—	47680
7781—	7800	19981—	20000	28641—	28660	37441—	37460	48041—	48060
8301—	8320	20641—	20660	29001—	29020	37541—	37560	48981—	49000
8821—	8840	20761—	20780	30061—	30080	40321—	40340		
13341—	13360	23021—	23040	30221—	30240	40341—	40360		

Le seguenti obbligazioni ammontanti a fr. 430,000.— saranno rimborsate dalla Banca nazionale svizzera e sue succursali e agenzie nonché dalle altre banche svizzere. Le sotto indicate obbligazioni estratte a sorte in precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso:

Die Einlösung vorbezeichnete Obligationen im Gesamtbetrag von Franken 430,000.— erfolgt gemäss Anleihebedingungen bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken. Von den frühern Ziehungen sind noch ausstehend:

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 430,000.—, aura lieu à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et des autres banques suisses. Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été remboursés:

Le sotto indicate obbligazioni ammontanti a fr. 430,000.— saranno rimborsate dalla Banca nazionale svizzera e sue succursali e agenzie nonché dalle altre banche svizzere. Le sotto indicate obbligazioni estratte a sorte in precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso:

15. VIII. 1930: N° 16627—16636, 16632—16640, 44221—44240.

Bern, den 15. Mai 1931.

Berne, le 15 mai 1931.

Berna, il 15 maggio 1931.

**Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.**

**Services fédéraux de caisse et de comptabilité.**

**Service federali di cassa e contabilità.**



GERADE BEI FALLENDEN ZINSFUSS BEDEUTET EINE LEBENSVERSICHERUNG DIE VORTEILHAFTESTE KAPITALANLAGE

# NEUENBURGER

Alle Versicherungen

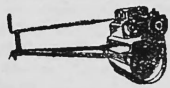
Direktion: Quai Osterwald, Neuenburg — Vertreter in allen grösseren Ortschaften

LEBEN - RENTEN  
AUSSTEUER - UNFALL  
FEUER - DIEBSTAHL  
TRANSPORT - etc.

1074

## Handwalzen Kleinmotorwalzen

zum Walzen von Gartenwegen, Parkwegen, Gehwegen, Tennisplätzen etc.



**U. Ammann**  
Maschinenfabrik A. G.  
Langenthal

1439



## Beteiligungs-Gesuche

und

## Kapital-Gesuche

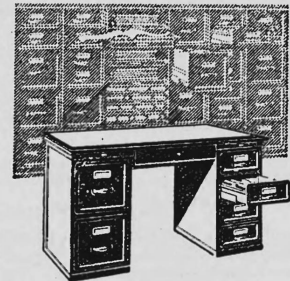
inseriert man vorteilhaft

im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

# ERGA

## Stahlmöbel



**F. GAUGER & CO ZÜRICH**

Schweiz. und Auslandspatente.

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG BARCELONA 1929  
**GRAND PRIX**  
HÖCHSTE AUSZEICHNUNG

Offres d'exploitation de Brevets d'invention  
**IMER & DE WURSTEMBERGER** ci-devant  
**E. IMER-SCHNEIDER** INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets

- N° 96509 James A. D. Watt, pour: «Sieherheitsrasierapparat in Verbindung mit einer Schärft- und Abziehvorrichtung.»
- N° 105766 Simon Faure, pour: «Appareil de levage à câble métallique.»
- N° 107655 Donald Macadie, pour: «Instrument de mesure électrique à bobine mobile.»
- N° 107952 Donald Macadie, pour: «Machine à enrouler les bobinages.»
- N° 120276 Anna Alessandrini, pour: «Dispositif pour enseigner au moins une opération d'arithmétique.»
- N° 121216 Cie. Française pour l'Exploitation des Procédés Thomson-Houston; et Ateliers J. Carpentier, pour: «Procédé de transmission électrique à distance et installation pour la réalisation de ce procédé.»
- N° 127542 Sté. Chimique des Usines du Rhône, pour: «Procédé de coloration d'éthers de cellulose et produit obtenu par ce procédé.»
- N° 127543 Sté. Chimique des Usines du Rhône, pour: «Procédé de préparation de matières plastiques à base d'éthers celluloseux et sous forme divisée.»
- N° 134016 Stefano Facdouelle, pour: «Daehziegel» (Pour ce brevet, l'inventeur est disposé à donner gratuitement la permission d'exploitation pendant un an; adresser les demandes à M. A. Orsini, avocat, 32 Via Romana, Florence ou aux mandataires ci-dessous désignés.) 34-8 (516/1 X)
- N° 96115 G. L. R. J. Messier, pour: «Véhicule automobile avec suspension pneumatique.»

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Würstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14, Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit.

## LENK i. S.

Beiner Oberland Lult., Höhenkurort und Badeplatz I. Ranges. Stärkste Schwefelquellen in alpiner Lage. Exkursionsgebiet. Elektr. Bahn Montreux oder Thun-Spiez-Zwetsimmen-Lenk. — Kurarzt. — Orchester. — Garagen. Gültig pro Sommer 1931. 1299

Bad- u. Kurhaus, 740 Betten, Vor- u. Nachsais. (1.30. Juni u. v. 1. Sept. an) v. Fr. 12.- an; Hochsaison (1. Juli—31. August) v. Fr. 13.- an. Sporthotel Wildstrubel, 90 Betten, von Fr. 11.- an. Parkhotel Bellevue 85 Betten, Vor- u. Nachsaison von Fr. 11.- an, Hochsaison von Fr. 12.- an. Krone, 35 Betten, von Fr. 8.- an. Sternen, 35 Betten, von Fr. 8.50 an. Hirschen, 30 Betten von Fr. 8.- an. Ifligenalp, 35 Betten (Touristenhotel). Alpenblick Matten, 20 Betten, von Fr. 7.- an. Slebenbrunnen, 10 Betten, v. Fr. 7.- an.



**JALOUSIELADEN**  
mit Eckfriesverbindung  
System Baumann  
**BESCHLÄGE**

in bester Ausführung  
fertig am Bau angeschlagen

Wilh. Baumann Rolladenfabrik Horgen

# FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich  
Orell-Füssli-Hof Telephon 57840  
Fillalen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

## Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) \*25

## Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G.

Zürich und Bern

## Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiernit zu der Mittwoch, den 27. Mai 1931, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokale Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich 1, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung per 30. Juni 1930.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Bestätigungsverwahlen des Verwaltungsrates und Neuwahl der Rechnungsrevisoren und der Stimmzähler.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen ab Samstag, den 16. Mai 1931 im Geschäftslokale Stampfenbachstrasse 6, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 16. Mai 1931.

1511 i

Namens des Teppichhaus Meyer-Müller & Co. A.-G.  
Der Präsident: Carl Meyer-Pünter.

## S. E. du Châtelard-Vallorbe

L'assemblée des actionnaires de la S. E. du Châtelard, à Vallorbe, est convoquée pour le samedi, 23 mai 1931, à 16 heures, à la salle à manger de l'Hôtel de Ville, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport de MM. les contrôleurs. 3. Vote sur les conclusions de ces rapports. 4. Répartition des bénéfices. 5. Opérations statutaires. (406-78 L) 1433

Les actionnaires désireux d'assister à cette assemblée, devront retirer la carte d'admission en présentant leurs titres ou les numéros de ceux-ci, au bureau de la société jusqu'au vendredi soir 22 mai. Le conseil d'administration.

## Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Altidor: Dr. F. Schmid, Adv. iern: Notar Aerni, Inkassobureau, Ansk., Bürgerhaus. — Dr. P. Held, Adv. u. Ink. Blet: M. Romang, Not. u. Inf. Gent: Me. L. Willemin, avocat. Ceard 11, Adv., Ink. — Ch. Cosandier, huissier. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels., Not. Luzern: Joh. Rey & Co., Ink. Olten: Eug. Nagel, Treuhand-Notariat. Tel. 4.34. St. Gallen: M. Baumann, R'b. Zug: A. Hotz, Ink., Inform. Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Inf., Schweizerg. 12

## Renseignements

**BICHET & CIE.**  
Häle Falknerstrasse, 4  
Berne Bubenbergl, 8  
Genève Rue de la Croix d'Or, 3  
Lausanne Pl. St-François, 5  
Zürich Börsenstrasse, 18

## Handelsauskünfte

## Bureaustelle gesucht

Junge, intelligent, Tochter mit abgeschlossener Lehrzeit u. 1 1/2 Jahren Praxis sucht pass. Stelle auf Bank oder Privatbureau. Gebühte Maschinenschreiberin. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten gef. an Marie Kramer, St. Urbanstrasse 83, Langenthal. 1503



## SCHREIB- TISCHE

und ganze Einrichtungen wie Herrenzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer in allen Preislagen beziehen Sie wirklich sehr günstig u. mit Zahlungserleichterung im Möbelhaus

Bureau-Möbelfabrik

W. Bucher, Kerns, Tel. 20

Depot Luzern 66

Morgartenstr. 9. Tel. 23.12

# OBRECHT & EHRENSPERGER

Sachwalter und Bankgeschäft

Talstr. 27 • ZÜRICH • Tel. 57.870-71

Börsenaufträge  
Vermögensverwaltungen  
Gründungen und Finanzierungen

456